

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	-----						
2							
3							

Betreff

Stadtbiläum 2007

Neugestaltung des Flussdreiecks am Zusammenfluss von Pegnitz und Rednitz

Projektgenehmigung gem. Ziffer 2.5. der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
12.09.2006

Anlagen

Lageplan M 1:1.000 / Entwurf M 1:250 / Kostenberechnung

Beschlussvorschlag

Der Bau- und Werkausschuss nimmt Kenntnis vom Entwurf des Baureferats und erteilt die Projektgenehmigung gemäß Ziffer 2.5. der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben

Sachverhalt

Im Rahmen der Vorbereitungen für das Stadtbiläum 2007 erhielt das Baureferat/GrfA den Auftrag, einen Entwurf für die Umgestaltung des Flussdreiecks am Zusammenfluss von Rednitz und Pegnitz zu erstellen. Die derzeit dort bestehende Aussichtskanzel weist erhebliche Bauschäden auf und muss abgerissen werden.

Die Planung erfolgte in Abstimmung mit dem zuständigen Wasserwirtschaftsamt Nürnberg, das im Rahmen des Projekts „Stadt am Fluss - Gestaltung von Gewässer und Talraum der Pegnitz BA III“ weiter reichende, wasserbauliche Arbeiten an den Uferböschungen der beiden Flüsse umsetzen und einen Anteil der Kosten für die Umgestaltung des Flussdreiecks in diesem Zusammenhang übernehmen wird (Abriss der bestehenden Mauern sowie Erdbau- und Sicherungsmaßnahmen zur Neugestaltung der Ufer und Böschungen). Die wasserrechtliche Genehmigung für die Gesamtmaßnahme ist durch das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg bereits beantragt.

Entwurfsbeschreibung:

Leitgedanke des Entwurfs ist, das Wasser sichtbar und erlebbar zu machen. An der Spitze des Dreiecks soll eine Holz-Plattform errichtet werden. Die Böschungen werden mit verschiedenen großen, polygonalen Muschelkalk-Blöcken und Wasserbausteinen gesichert. Über die Steine kann man zum Fluss hinunter klettern.

Vor der Plattform wird ein kleiner Platz, befestigt mit Rasenfugenpflaster aus (gesägten) Granit-Großsteinen angelegt. Auf ihn treffen die beiden vorhandenen, asphaltierten Uferwege von Rednitz und Pegnitz. Die Wiesenfläche zwischen den beiden Wegen wird als Schotterrasen befestigt. Auf diese Weise kann sie bei Veranstaltungen, an denen das Holzdeck als Bühne fungiert, auch bei feuchten Bodenverhältnissen als „Zuschauerraum“ dienen. Das Holzdeck erhält eine dauerhafte Unterkonstruktion aus verzinktem Stahl. Neben dem Holzdeck sind drei Fahnenmasten vorgesehen, die bei Veranstaltungen beflaggt werden können.

Eine ältere Eiche, direkt an der Spitze des Dreiecks, wird bei den Abbruchmaßnahmen nicht zu halten sein. Darüber hinaus sollen drei weitere Jungbäume entfernt werden, um die Sicht auf das Flussdreieck auch langfristig frei zu halten. Für diese Bäume sollen im südlichen Anschluss an das umgestaltete Areal, entlang des Uferwegs an der Pegnitz, Ersatzpflanzungen standortgerechter (Groß-) Baumarten erfolgen.

Flächenübersicht	
Schotterrasen	ca. 200 m ²
Rasenfugenpflaster	ca. 90 m ²
Holzdeck	ca. 90 m ²
Muschelkalk-Quader	ca. 10 m ³
Gesamtbearbeitungsfläche	ca. 500 m ²

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 59.500,- €	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja 500,- €
Veranschlagung im Haushalt 50.000,-			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	bei Hst. 5900.9508.0000 Budget-Nr. 67000	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: Restbetrag (9.500,-€) bei Vmhh: 5800.9501.1000 HR, Sanierung von Wegen, Plätzen und Mauern im Stadtpark, Schlosspark und anderen Erholungseinrichtungen			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor: <input type="checkbox"/> RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>			
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BVA

Fürth, 12.09.2006

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Wolfram Hirt, Grünflächenamt	Tel.: 2883
--	---------------

